

Kurzprotokoll Nr. 28 vom 24. Januar 2018

Vorsitz Heidi Grau, Grossratspräsidentin, Zihlschlacht
Anwesend 118 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

- 1. Bericht "Haushaltsgleichgewicht 2020 (HG2020)"** (16/WE 3/146) (Fortsetzung Diskussion). Der Rat diskutiert die restlichen Kapitel des Berichts und nimmt somit den gesamten Bericht zur Kenntnis.
- 2. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz)** (16/GE 12/126) (2. Lesung). Die Vorlage passiert die 2. Lesung ohne Diskussion. Die Redaktionslesung und die Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
- 3. Thurgauische Volksinitiative "Kulturlandschutz/LN/FFF bei Gewässerkorrekturen"** (16/VI 1/62) (Gültigkeit, Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Die am 7. November 2016 mit 4'655 gültigen Unterschriften eingereichte Volksinitiative verlangt, das Gesetz über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren (WBSNG) mit § 10a zu ergänzen. Der Rat stimmt der Gültigkeit der Initiative mit 58:56 Stimmen zu. Eintreten ist obligatorisch. Der Rat beschliesst mit grosser Mehrheit, die Volksinitiative abzulehnen. Er stimmt dem Gegenvorschlag mit grosser Mehrheit zu. Das Behördenreferendum für den Fall des Rückzugs der Initiative wird nicht verlangt.
- 4. Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (Besoldungsverordnung)** (16/VO 1/147) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 19. September 2017 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zur Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals. Eintreten ist unbestritten. Die 1. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.

Traktanden 5 bis 7 nicht behandelt.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>